

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **19 (1933)**

Heft 35

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Gründe dafür fragte, so würde ich sie bereitwillig nennen. Man würde dann sehen, dass meine Ueberzeugungen nicht das Ergebnis von ererbten Vorurteilen, sondern tiefgehender Untersuchung sind. Ich bin aufrichtiger Katholik, wie es Corneille, Racine, La Bruyère, Bossuet, Bourdaloue, Fénelon gewesen sind, und wie es war und noch ist eine grosse Anzahl der ausgezeichnetsten Männer unserer Zeit, unter jenen, welche der exakten Wissenschaft, der Philosophie, der Literatur am meisten Ehre gemacht, unsere Akademien am meisten geziert haben. Ich teile die tiefen Ueberzeugungen, welche durch Wort, Tat, Schriften so viel Gelehrte ersten Ranges, ein Ruffini, Haüy, Laënnec, Ampère Pelletier, Freycinet, Coriolis, an den Tag gelegt haben; und wenn ich Lebende nicht nenne, um ihre Bescheidenheit zu schonen, so kann

ich wenigstens sagen, dass ich mit Freude den ganzen Adel, die ganze Grossmut des christlichen Glaubens in meinen erlauchten Freunden fand, dem Schöpfer der Kristallographie (Haüy), den Erfindern des Chinins und des Stethoskops (Pelletier und Laënnec), in dem berühmten Seefahrer an Bord der „Urania“ und dem unsterblichen Schöpfer der dynamischen Elektrizität (Freycinet und Ampère).“

(Aus einer Verteidigungsschrift zu Gunsten der christlichen Schulen, verfasst von Augustin Louis Cauchy, einem der berühmtesten französischen Mathematiker, 1789—1857.) A. K.

Redaktionschluss: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonsschulinspektor, Geissmattstrasse 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1268, Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Hirtenstrasse 1, St. Gallen O. Postscheck IX 521, Telephon 56 89.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Voltastrasse 30. Postscheck der Hilfskasse K. L. V. S. VII 2443, Luzern. — Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft: Xav. Schaller, Sek.-Lehrer, Weystr. 2, Luzern.

Glauben Sie mir,
dem Kräutermannli



Wfarer Rünzle's Volkskalender

1934

wird von Hunderttausenden mit Sehnsucht erwartet

Warum?

Weil dieser Kalender ein wahrer Volks- und Familienkalender ist, der dem Volke zweierlei bietet:

Einmal ist er ein Heilkräuter-Rezeptbuch, ein billiger Berater und Helfer bei Krankheiten und Gebrechen aller Art.

Zum zweiten ist er aber auch ein prächtiger Unterhalter für die Freizeit, originell und pädagogisch geschrieben. Keine langen, langweiligen Geschichten, dafür aber eine ganze Menge zügiger und trefflich illustrierter Kurzgeschichten. Auch der Humor kommt nicht zu kurz.

Preis Fr. 1.20

In allen Buchhandlungen, Papeterien oder durch unsere Vertreter und Kolporteurs zu haben.

Verlag Otto Walter A. G., Olten



Das herrliche Gefühl
oben auf zu sein -

verschafft Ihnen eine Kur mit

ELCHINA

von Dr. med. Scarpaletti und Apotheker Dr. Hausmann

Dreimal täglich ein Likörgläschen wirkt kräftigend und verjüngend bei nervöser Schwäche, Mangel an Appetit, Magen- und Darmbeschwerden und allgemeinem Unbehagen.

In Apotheken, die Originalflasche Fr. 2.75
Sehr wertvolle Doppelflasche Fr. 4.25

Schul-



eichenpapier

liefern wir besonders vorteilhaft.

Verlangen Sie bitte Muster und

Preise.

1004

Schulmaterialienhandlung

G. Kollbrunner & Co., Bern